



# Sammlung Theaterzettel

## Der Prophet

Langer, Ferdinand

11.05.1904

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. Mai 1904.

52. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung C).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

# DER PROPHET.

Große Oper mit Tanz in 5 Abteilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.  
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

Johann von Leyden	***	Krieger	Karl Weber.
Fides, dessen Mutter	Betty Koster.	Erster	Fritz Vogelstrom.
Bertha, dessen Braut	Dina van der Bijver.	Zweiter	Luise Mac.
Zacharias	(Wilhelm Fenten.	} Chorfnabe	Käthe Schönleber.
Mathisen	Karl Marx.		Adolf Peters.
Jonas	Alfred Sieder.	Bauern	Franz Schippers.
Graf Oberthal	Joachim Kromer.		Gotthardt Deckert.
Erster	(Emil Vanderstetten.		Karl Welde.
Zweiter	Hugo Boisin.	Erste	Paula Schulze.
Erster	Theodor Starke.	Zweite	Ida Schilling.
Zweiter	Hugo Schödl.	Erste	Luise Wagner.
Dritter	Wilhelm Semes.	Zweite	Ella Loberg.

Chorfnaben, Würdenträger, Edelente und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

\*\*\* Johann von Leyden . . . . . Karl Kurz-Stolzenberg vom Stadttheater in Magdeburg als Gast.

## Vorkommende Tänze:

3. Akt: **Nedowa**, ausgeführt von den Damen des Balletts.  
**Schlittschuh-Quadrille**, ausgeführt von den Elewinnen.  
5. Akt: **Bachanale**, ausgeführt von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Friedrich Carlen, Franz Ludwig.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parkett	Nicht nummerierte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . Mt. 7.— per Platz		Stehplatz im Parkett . . . . . „ 3.— „ „
3. und 4. Reihe . . . . . „ 6.— „ „		Parterre . . . . . „ 2.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . . „ 3.50 „ „		Prosceniumslage 3. Rang . . . . . „ 1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . „ 2.50 „ „		Galerieloge . . . . . „ 1.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.— „ „		Galerie . . . . . „ —.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . „ 3.— „ „		
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . . „ 1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Donnerstag, den 12. Mai 1904. 45. Vorstellung im Abonnement D.

# Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.